



**FPÖ-  
Abgeordneter  
zum Nationalrat  
Sepp Riemer.**

*Foto: KK*

## KOMMENTAR

# Hilfspaket für unsere Regierer

Eines der letztwöchigen Titelbilder der „Kleinen Zeitung“ geht mir nicht aus dem Kopf. Da sitzen die deutsche Kanzlerin und der griechische Premier beim „Krisengipfel“ in Brüssel zusammen, bei Keks und Orangensaft aus dem Tetrapack. Frau Merkel schenkt sich gerade eine Tasse Kaffee aus der Thermoskanne ein. War wohl ein ganz nettes Kaffeeplauscherl dieser „Krisengipfel“, oder? So nebenbei wurden dabei weitere 109 Milliarden (!) Euro an Griechenland als „Hilfspaket“ verschoben. In den Niederungen der Provinz, dort wo der profane Alltag den einfachen Bürgern der Schuh drückt, sieht man das Milliarden-Verschleudern, freilich nicht so locker. Etwa eine heftig diskutierende Stammtischrunde bei den „StiefingtalerSchmankerltagen“ in Heiligenkreuz am Waasen. Übrigens ein ebenso geselliges Sommerfest bei uns im steirischen Süden wie das „Schrattln“ in Heimschuh. Hier wie dort hatten meine Gesprächspartner in vielem Recht. Bei dieser Finanzkrise geht es schlicht um Schulden und Guthaben. Die Staaten haben Schulden bei den Banken und die Banken verborgen – manche sagen verzocken – das Geld der Bürger. Der Hut brennt also in Griechenland und für die Misswirtschaft der Banken „brennen“ wir Alle! Allen voran die Zahlmeister Europas, die Deutschen, und wir Österreicher mit ihnen. In Österreich freilich, lullt die Politik die Bevölkerung mit einer Diskussion über die Bundeshymne ein. Ob die Töchter nun besungen werden oder nicht, wird zur staatspolitischen Frage. Eine Diskussion notwendig wie ein Kropf. Kein Wort über die weitgehende Schlechterstellung der Frauen am Arbeitsmarkt. Lieber über Frauenquoten faseln, als Müttern die sozialrechtliche Unterstützung zu garantieren, die es ihnen erst ermöglicht, bei ihren Kindern zu bleiben. Manchmal denk ich mir, unsere Regierer brauchen auch ein „Hilfspaket“ – nämlich eins mit Hausverstand!

---

Sepp Riemer, FPÖ Bezirksbüro  
Schmiedgasse 7, 8430 Leibnitz  
Telefon: 0664/180 18 90  
josef.riemer@fpoe.at

ANZEIGE